

**Wettbewerb der „Frankfurter Zeitung“
zur Neunten Kriegsanleihe.
Erster Preis. Gruppe III.**

Erziehung.

Von Bizetelbwebel Helmuth Paak.

Ein Müller, dessen größte Tugend
Spartanisch-preußisch „Sparfamkeit“,
Ging schon in seiner frühesten Jugend
Als Vorbild seiner Tätigkeit
In's Zimmer über seinen Sitz
Den Vater sich vom „alten Fritz“.

Wenn er sein Spargeld fortgetragen,
Schien's ihm, als hätt' der Fürst gelacht,
Und seine Lippe schien zu sagen:
„Mein Sohn, das hat er gut gemacht!“
Und dieses war als Junge schon
Ihm seiner Tugend höchster Lohn.

Der Müller blieb im Krieg zu Hause.
Er war zu alt, Soldat zu sein.
Der Kdrnerstrom rann ohne Pause
Und trug ihm ein Vermögen ein.
Da der Erfolg in unsrer Hand,
Gab er's dem Staate hin zum Pfand.

Es mehrten sich die Kassenscheine.
Doch, als das Glück sich seitwärts schlug,
Pact ihn die Sorge um das Seine,
Er ward zu ängstlich — überflüg,
Kurzum, er hielt das Geld zu Haus
Und half dem Staate nicht mehr aus.

Der König sah's mit ernstern Mienen
Und diesmal hat er nicht gelacht,
Ist selb'ge Nacht ihm noch erschienen,
Hat ihm den Standpunkt klar gemacht.
Und — wie er tüchtig ihn gequält,
Hat mir der Müller selbst erzählt!

Im Traum — der Müller ging in's Freie,
Der König kam und herrscht' ihn an:
„Gib er schon Geld zur Kriegsanleihe?“
„Oh, Majestät, ich kann — ich kann —
Ich sah, daß man die Schlacht verlor —
Das Geld wär' weg — ich wär' ein Tor.“

„Zum Henker,“ rief der König mächtig,
„Wo wär' der Staat — wo wär' er Held,
Wenn mit dem Blute so bedächtig
Der Krieger — wie er mit dem Gelb!
Das wäre eine neue Art!
Zum Teufel, das wär' falsch gespart!“

Da wär' das Reich längst in die Binsen,
Das Land, das ihn so reich gemacht,
Mit ihm sein Geld und seine Zinsen,
Er Memme, hat' er's nicht bedacht?
Was zieht er nur für ein Gesicht?
Mir scheint — er weiß noch immer nicht!“

„Si, wart' er nur, ich will ihn lehren,
Wie's dem geschlag'nen Staat zu Nut!
Zum Teufel — will er sich nicht lehren?“
„Was solch ein Stod doch Wunder tut!“
Der Müller hat von fern verstoßt
Den König lachen noch gehört.

Am Morgen, als es eben helle,
Hat unser Freund sich aufgemacht
Und hat zu einer Sammelstelle
Die Königsgelder hingebacht.
Am Mittag hört er, wie es spricht:
„Mein Sohn — er tat nur seine Pflicht!“